

Robert Allgäuer  
ca 1993

1155

Kloster  
Weingarten  
Besitzer eines  
Rebberges in  
Tübingen

Von 1610 bis 1695  
gehörte die Pfarrei  
Mautern, wo Sunhild  
Wollwag lebt und  
arbeiter, dem Kloster  
Weingarten

Neu  
2015

↳ Tisch und Bekleidung

Mehl, Getreide  
wie in Warenk

bill  
Mengenregeln keine  
Sicherheit

Ökologische Komponente  
Verschiedenheit

Cierv  
w. Videofilm /  
• Mehl können

Die NW

Ich möchte Sie  
einladen, dass Sie selber  
gestaltet, erfinden und  
die Kunstwerke weiter  
entwickeln

Die Näherheiten

ist hier möglich

gemeint. Wir müssen mehr  
lernen, stiller ergründen

zu sehen, und zu  
stehen.

Hilft Sie die  
Anpassung, die Materialien  
kennen zu lernen.



lehrt sie aus der  
Belanglosigkeit  
in die Kunst.

in die Abstraktion  
aus der Stärke der Fertigkeit  
ins Weiss

WOLLWAGE  
GANZ IN WEISS.

SW erzählt  
Geschichten.  
Sie ist  
mit jeder Illusion ergriffen.

gestankten bei  
Scheffern

müll, wo  
prübel, erproben

Instellativ  
offen bis zum Schluss  
spielen

Mehl	M	auf den Grund flos
handieren		Abend Mittag

h

• 10 Jahre freie Kunst  
• immer etwas neu

• Entdeckung:          |           
•          | c |         

Woll weg



Mehl  
n f l  
o s k  
p i l

Der Blutritt von  
Weingarten ist auch  
in Liechtenstein  
bekannt.

Weingarten wird  
immer wieder von  
Liechtensteinern  
besucht.



Wer ist Sunhild  
Wollwage?

Sie ist 1938 in  
Stuttgart geboren  
lebt aber schon  
seit 1967 mit  
ihrer Familie in  
Lichtenstein  
Damals war sie  
29 und ~~heute~~ ist  
seit 29 Jahren.

~~Frankfurt~~  
Oberhausen

Das Umfeld prägt  
Sunhild Wollwage  
Sie lebt und  
arbeitet auf dem

Wohnt auf  
einem Hügelzug  
am Waldrand.  
Am Puls der  
Natur, in der  
Natur, mit der  
Natur sie ist  
auf Du - Nähe  
bei der Natur  
Sunhild Wollwage  
ist leise und  
hört, was andere  
nicht hören,  
sieht was andere  
nicht sehen,  
riecht, was andere



nicht riechen.

Sie ertastet,  
was andere  
nicht ertasten.

Sie ist solidarisch  
mit der Natur.

Mutter der  
Natur. Wenn der  
Wald stirbt stirbt  
sie mit. Sie  
weiss um die Gesetze  
der Natur, die  
Gesetzmässigkeiten,  
die Spielregeln



der Natur. Sie  
respektiert und  
verehrt Leben,  
Schöpfung, ~~und~~  
Kreatur.

Sie ist eine  
Seismographin  
der ~~so~~ bedrohten  
und der geschändeten  
Natur.

Sie ist überhaupt  
eine Graphin eine  
Schreiberin, sie  
schrieb Waldbriefe.

Sie ist eine photo-  
graphin, eine Bild-

Schreiberin

Wollnager münden  
sich ästhetisch, kundlich  
in die Gesellschaft  
ein.

Sie zeigt die Größe  
des Willens, die  
Höhe Will eines  
Mikrokosmos.

Ande



Steuern das ist  
für mich der  
Beginn jeder  
Philosophie

Ich bin ~~sehr~~  
sehr beeindruckt  
vom zielstrebig  
Schaffen von SW

seit 10 Jahren

immer in freier Entfaltung.

Sie transponiert Fundamente

aus der Natur

und aus der

Welt in die Kunst.



~~Maria Theresia~~

~~Splache~~

Ita hebt

SW war früher

Laborantin

von Beruf,

das Laborieren ist

ihr geliebt, die

Freude am Entdecken

um auszuprobieren. Sie will

Sie ist eine

Neugierige, sie ist

immer noch Neuen

geizig, sie kann

allein  
auf  
den  
Fuß  
gehen.